

«Alles muss stimmen: Oberfläche, Spannung, Schwung»

Anna Schmid

Das Atelier von Anna Schmid zu besuchen, ist wie eine Zeitmaschine zu betreten: Im Basler Altstadtthaus von 1250 ist es eng, nur ein Kachelofen wärmt im Winter, und auch die Ambosse und Hämmer der Werkstatt im ersten Stock könnten von früher stammen. Dennoch ist viel Platz für grosse Ideen: Grosszügig, schlicht, durchdacht sind Worte, die einem beim Betrachten von Schmid's Werken einfallen, Einzelstücken, Kleinstserien oder Aufträgen aus Gold, Silber, Platin und ausgewählt schönen Edelsteinen. Schmid nennt ihre Stücke tragbare Kleinskulpturen. Sie entstehen denn auch wie bei einem Steinmetzen: «Ich lasse alles weg, was zu viel ist. Alles muss stimmen, die Oberfläche, die Spannung, der Schwung», sagt Schmid, die so lebendig wirkt, so sprudelnd, dass man es ihr kaum zutraut, einen Beruf auszuüben, der geduldigste Kleinstarbeit erfordert. Sie wusste aber schon in der Ausbildung, dass sie einmal als Goldschmiedin die Selbstständigkeit anstreben würde: «Es gibt nicht so viele Berufe, in denen man von A bis Z etwas selbst entwerfen und gestalten kann. Dazu noch Kunden bedienen, Ausstellungen planen, Buchhaltung – es ist sehr umfassend, das finde ich wunderbar.» Neben ihren eigenen Stücken sind immer wieder andere Kunsthandwerker und Gestalter zu Gast im Ausstellungsraum, der so auch als Galerie dient. (rud.)
 ● Anna Schmid Schmuck, Schneidergasse 14, Basel; www.anna-schmid-schmuck.ch



*Oben:
Anna Schmid mit
antiklastisch
geschmiedeten
Armreifen aus
ihrer Kollektion,
erhältlich in
Gold und Silber.*

*Links:
Geschmiedetes
Collier, erhältlich in
Gold oder Silber.*